



WIN-CHARTA NACHHALTIGKEITSBERICHT

Vereinfachte Berichterstattung

2022

SCHWÖRERHAUS KG



Inhaltsverzeichnis

1. Über uns	1
2. Die WIN-Charta	2
3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement	3
4. Unsere Schwerpunktthemen	4
5. Weitere Aktivitäten	6
Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden	6
Umweltbelange	6
Ökonomischer Mehrwert	6
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	7
Regionaler Mehrwert	7
6. Unser WIN-Charta Projekt	8
7. Kontaktinformationen	13
Ansprechpartnerin / Ansprechpartner	13
Impressum	13

1. Über uns

UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

Die Schwörer Unternehmensgruppe zählt zu den Branchenführern des Fertigbaus. Das Familienunternehmen hat heute rund 1.850 Beschäftigte an bundesweit sieben Standorten. Mit Geschäftsführer Johannes Schwörer, dem Neffen des Firmengründers, steht seit 1998 die zweite Generation an der Unternehmensspitze. Hauptsitz ist Hohenstein-Oberstetten auf der Schwäbischen Alb. In seiner fast 70-jährigen Firmengeschichte hat SchwörerHaus stets Stabilität und Innovationskraft bewiesen. Zahlreiche Patente und Auszeichnungen in den Bereichen Umweltschutz, Architektur und Service sprechen für sich. Der Fertighaushersteller, der als einer der Ersten der Branche bereits 1997 ein validiertes Umweltmanagement gemäß der europäischen EMAS einführt, versteht sich als Vorreiter und Botschafter einer nachhaltigen Produktions- und Lebensweise. SchwörerHaus gehört seit 2011 zur Gruppe der Klimaschutz-Unternehmen, einer Exzellenzinitiative der Bundesregierung und des Deutschen Industrie und Handelskammertages (DIHK).

Die Produktpalette umfasst energiesparende Holz-Fertighäuser, FlyingSpace-Wohnmodule, mehrgeschossige Wohnbauten in Schwörer-Hybridbauweise, Holzbaustoffe, Fertiggäbäder, Gewerbe- und Industriebauten, Fertigteil-Keller, Spannbetondecken und andere Betonfertigteile. Jährlich verkauft SchwörerHaus an die 1.000 Häuser in den verschiedensten Architekturstilen – schlüsselfertig in höchstmöglicher Qualität zum bestmöglichen Preis. Bis dato zeugen über 42.000 realisierte Kundenhäuser von der SchwörerHaus-Qualität.



WESENTLICHKEITSGRUNDSATZ

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Der Nachhaltigkeitsbericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeitssituation unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

2. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN-CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden

Leitsatz 01 – Menschenrechte und Rechte der Arbeitnehmenden: *"Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Wohlbefinden der Mitarbeitenden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren WIN-Charta Unternehmen finden Sie auf <https://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/wirtschaft/win-charta/ueber-die-win-charta>.

3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement

WIN-Charta Unternehmen seit: 2018

ÜBERSICHT: NACHHALTIGKEITSA NSTRENGUNGEN IM UNTERNEHMEN

	Schwerpunktsetzung	Qualitative Dokumentation	Quantitative Dokumentation
Leitsatz 01	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 02	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 03	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 04	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 05	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 06	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 07	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 08	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 09	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 10	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 11	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 12	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

NACHHALTIGKEITSA NSTRENGUNGEN VOR ORT

Unterstütztes WIN-Charta Projekt:

- Regionales WIN-Projekt: Nachhaltigkeitsrallye bei SchwörerHaus
- Überregionales WIN-Projekt: Aufforstung resilienter Waldlandschaften in Spanien durch den WWF Deutschland e.V.

Schwerpunktbereich:

- | | | |
|-------------------------------------------------------|-------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Energie und Klima | <input type="checkbox"/> Ressourcen | <input checked="" type="checkbox"/> Bildung für nachhaltige Entwicklung |
| <input type="checkbox"/> Mobilität | <input checked="" type="checkbox"/> Integration | |

Art der Förderung:

- Finanziell Materiell Personell

Umfang der Förderung: 625.000 Euro über eine Laufzeit von 5 Jahre

4. Unsere Schwerpunktthemen

UNSERE SCHWERPUNKTE

- **Leitsatz 02: Mitarbeiterwohlbefinden**
„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter“
- **Leitsatz 06: Produktverantwortung**
„Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.“
- **Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze**
„Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region.“

„Wir wollen unsere Kunden zu unseren Freunden machen.“ Diesen Leitsatz stellte schon unser Firmengründer Hans Schwörer auf. Dazu gehören verantwortungsbewusstes Handeln bei der Herstellung und Entwicklung der Schwörer-Produkte, bei der wir ein Höchstmaß an Qualität bieten wollen. Durch eine offene Kommunikation mit den Kunden können wir deren aktuellen und künftigen Bedürfnisse, sowie den Wandel der Zeit berücksichtigen. Hierzu sind Weitblick und eine zielorientierte Weiterentwicklung unserer Angebote und Produkte notwendig. Der Erfolgsfaktor hierfür sind engagierte und motivierte Mitarbeiter, denen wir ein Arbeitsumfeld bieten wollen, indem sie sich langfristig wohlfühlen.

Zudem orientieren wir uns in unserer Schwerpunktsetzung an den Ergebnissen unserer Wesentlichkeitsanalyse, welche 2022 zum ersten Mal durchgeführt wurde. Schließlich sollten die Handlungsfelder – und damit die zukünftigen Themen für die Nachhaltigkeitskommunikation – die Erwartungen der eigenen Anspruchsgruppen widerspiegeln. Mithilfe der Wesentlichkeitsanalyse werden so aus einer Fülle von Nachhaltigkeitsthemen die richtigen und wichtigen Handlungsfelder identifiziert. Das Ergebnis ist in diesen unsicheren Zeiten wenig überraschend. So gehören die Nachhaltigkeitsaspekte „Wirtschaftlicher Erfolg“, „Zukunftsfähige Innovationen und Baulösungen“, „Maßnahmen zur Beschäftigungssicherung“ und „Rohstoffverfügbarkeit“ zu unseren wesentlichsten Faktoren aus Sicht unserer Stakeholder. Themen wie „Regionaler Mehrwert“ und „Digitale Verantwortung“ scheinen aktuell nicht von großer Bedeutung zu sein.

Aus diesen Gründen haben wir uns für die oben genannten Leitsätze bei der Schwerpunktsetzung entschieden.

AKTIVITÄTEN

Wir berichten ausführlich über unsere Aktivitäten in unserem WIN-Charta Nachhaltigkeitsbericht. Dieser kann unter folgendem Link abgerufen werden: [Nachhaltigkeitsbericht-10-2022-bis-09-2023.pdf \(schwoererhaus.de\)](#). Die nachfolgende Tabelle zeigt auf, an welchen Stellen dort auf die Schwerpunkt-Leitsätze eingegangen wird.

Schwerpunkt-Leitsatz	Siehe Seite(n)	Ziele & Indikatoren / Ergänzende Hinweise
Leitsatz 02: Wohlbefinden der Mitarbeitenden	14-15, 56-63, 76-79	<p>Betriebliches Gesundheitsmanagement</p> <ul style="list-style-type: none"> • 20 Gesundheitskurse in 2022 mit 641 Teilnehmer/innen • Gesundheitstag mit 400 Besucher/innen in 2022 <p>Führungskräfteseminar mit Schwerpunktthema Kommunikation am Beispiel Arbeitssicherheit</p> <p>Dienstradleasing Mittlerweile über 800 geleaste Diensträder</p> <p>E-Auto-Ladestation 4 Ladepunkten für Mitarbeiter/innen</p> <p>Einführung Schwörer-Mitarbeiter-App Zugang für 1.500 Mitarbeiter/innen zu besseren internen Kommunikation</p>
Leitsatz 06: Produktverantwortung	14-15, 24-33, 38-41, 76-79, 82-85, 106-109	<p>Nachhaltigkeitsbericht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Jährliche Veröffentlichung eines Nachhaltigkeitsberichts mit Berichterstattung und Befragung der über 500 Stakeholder inkl. Lieferkette etc. <p>Raumluftmessungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Über 800 durchgeführte Raumluftmessungen, deren Ergebnisse im Buch „Gesünder Bauen und Wohnen“ veröffentlicht wurden. • Alle Baustoffe und Ausbaumaterialien werden vor Einbau vom Sentinel Haus Institut auf Schadstoffe geprüft. <p>Verpflichtung zu den Sustainable Development Goals (SDGs) der UN</p>
Leitsatz 07: Unternehmenserfolg & Arbeitsplätze	8-11, 26-28, 48-49, 52-55, 84-85	<p>Weiterbildungen in 2022</p> <ul style="list-style-type: none"> • Internes Weiterbildungsprogramm „Von Kollegen für Kollegen“ mit 84 Teilnehmer/innen • 8 Mitarbeiter/innen mit abgeschlossener Höherqualifizierung • 14 geführte Personalentwicklungsgespräche • 111 sonstige Schulungen zur beruflichen Weiterentwicklung <p>Mitarbeiter-Recruiting</p> <ul style="list-style-type: none"> • Möglichkeit zur Bewerbung via WhatsApp • Integration von 2 ausländischen Fachkräften in 2022 im Rahmen von „Hand in Hand for international Talents“ <p>Bildungspartnerschaften mit 10 Kooperationsschulen</p> <p>Auszeichnung mit dem Green Management & Leadership Award 2021</p>

5. Weitere Aktivitäten

Wir berichten ausführlich über unsere Aktivitäten in unserem aktuellen Nachhaltigkeitsbericht. Dieser kann unter folgendem Link abgerufen werden: [Nachhaltigkeitsbericht-10-2022-bis-09-2023.pdf \(schwoererhaus.de\)](https://www.schwoererhaus.de/Nachhaltigkeitsbericht-10-2022-bis-09-2023.pdf). Die nachfolgenden Tabellen zeigen auf, an welchen Stellen dort auf die Leitsätze der WIN-Charta eingegangen wird.

Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden

Leitsatz	Siehe Seite(n)
Leitsatz 01 – Menschenrechte und Rechte der Arbeitnehmenden: <i>"Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."</i>	14-15, 54-55
Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: <i>"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."</i>	18-19, 20-21, 66-71, 84-85, 92-93

Umweltbelange

Leitsatz	Siehe Seite(n)
Leitsatz 04 – Ressourcen: <i>"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."</i>	10-11, 14-15, 38-41, 44-45, 46-47, 106-109
Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: <i>"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."</i>	14-17, 36-37, 42, 106-109

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz	Siehe Seite(n)
Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: <i>"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."</i>	14-15, 30-33, 48-49, 72-73, 76-79, 94-99

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz	Siehe Seite(n)
Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: <i>"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."</i>	48-49
Leitsatz 10 – Anti-Korruption: <i>"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."</i>	102

Regionaler Mehrwert

Leitsatz	Siehe Seite(n)
Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: <i>"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."</i>	62-63, 66-75, 84-85, 88-99
Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: <i>"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitende als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."</i>	42-43, 64-65, 70-75

6. Unser WIN-Charta Projekt

Regionales WIN-Charta Projekt: Nachhaltigkeitsrallye bei SchwörerHaus

DIESES PROJEKT UNTERSTÜTZEN WIR

Beim Schwörer Erlebnistag im Mai 2022 hat sich SchwörerHaus mit seinem vielfältigen und umfassenden Engagement rund um das Thema Nachhaltigkeit präsentiert. Die Herkunft des Rohstoffes Holz, der geschlossene Produktionskreislauf, die Ressourcenschonung und Energieeffizienz im Werk und bei den modernen, wohngesunden Produkten Fertighaus und Flying Space. Es gibt einfach so vieles zu entdecken, wofür das Klimaschutzunternehmen SchwörerHaus vorbildliche Lösungen schafft.



ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Um die vielen Informationen anschaulich und attraktiv zu vermitteln, haben die Schwörer Azubis mittels der Actionbound App, welche einen Kostenpunkt von ungefähr 2000€ hat, eine nachhaltige digitale Rallye für das 48ha große Werksgelände entwickelt. Hilfe bekamen Sie von den teilnehmenden Schulklassen am Schülerwettbewerb um den Schwörer Umweltscheck, die für die

Mitmacheraufgaben Fragen vorgeschlagen haben. In diesem Rahmen durften sich die Schülerinnen und Schüler intensiv mit dem Thema Nachhaltigkeit im Allgemeinen und im speziellen mit dem Thema nachhaltiges Handeln bei SchwörerHaus auseinandersetzen. Die Schulklassen bekamen für ihre eingereichten Fragen Schecks in Höhe von insgesamt 1700 Euro für die Klassenkasse.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Beim Erlebnistag kam die Schwörer Nachhaltigkeitsrallye zum ersten Mal zum Einsatz und die ca. 12.000 Besucher konnten mit ihrem Smartphone das Werk erkunden, Neues dazulernen und bei Quizfragen Punkte sammeln.

Neben dem Erlebnistag wurde die Nachhaltigkeitsrallye im Jahr 2022 auch an dem jährlich stattfindenden Nachhaltigkeitstag Baden-Württemberg angewendet. Hierbei folgten Schulklassen aus der Region der Einladung zu einer Werksführung mit dem Schwerpunkt Nachhaltigkeit. Um die Werksführung für die Schüler/innen interessanter zu gestalten, wurde die Nachhaltigkeitsrallye mit der Werksführung verknüpft. Dies bedeutet, dass die Schüler/innen von unterschiedlichen Schulen im Rahmen der interaktiven Werksführung über das Thema Nachhaltigkeit im Allgemeinen und die Nachhaltigkeitsaspekte bei SchwörerHaus informiert wurden. So konnte der Zukunft der Region, also ca. 160 teilnehmenden Schüler/innen, wichtige Informationen zum Thema Nachhaltigkeit vermittelt werden.



AUSBLICK

Das Angebot, dass Schwörer Werk über eine digitale Nachhaltigkeitsrallye zu erkunden, wird fortbestehen. Nicht nur an den Nachhaltigkeitstagen in Baden-Württemberg, sondern das ganze Jahr über haben Interessierte aller Altersgruppen an sofort die Möglichkeit, eine Werksführung bei SchwörerHaus mit einer Nachhaltigkeitsrallye zu verknüpfen.

Ziel ist es, die Teilnehmer durch die Interaktion bei der Rallye selbst für nachhaltiges Handeln zu sensibilisieren und das verantwortungsbewusste Handeln von SchwörerHaus auf moderne und ansprechende Art und Weise zu präsentieren.

Überregionales WIN-Charta Projekt

DIESES PROJEKT UNTERSTÜTZEN WIR

Immer mehr Landstriche versteppen durch menschliche Eingriffe und klimatische Veränderungen – auch in unseren europäischen Nachbarländern. So drohen allein in Spanien drei Viertel der Landesfläche auszutrocknen. Die Degradierung von Boden und Vegetation mindert die Widerstandsfähigkeit der betroffenen Ökosysteme. Im Jahr 2012 ereignete sich in der Region Cortes de Pallas & Andilla in Ostspanien ein verheerendes Feuer. Um die 50.000 Hektar wurden verbrannt, darunter auch sensible Gebiete für gefährdete Arten wie den Steinadler oder den Wanderfalken. Tausende Menschen mussten evakuiert werden. Im Rahmen des Projekts sollen in einem Zeitraum von 5 Jahren mediterrane Waldlandschaften wiederhergestellt und eine Verbesserung der Waldbewirtschaftung auf einer Fläche von ca. 125 ha erzielt werden. Dabei sollen Waldlandschaften geschaffen werden, welche die Ausbreitung und Schwere von Bränden durch Reduktion von Waldbrennstoff minimieren und die Widerstandsfähigkeit gegen neue Brände erhöhen. → [Mit Eichen und Oliven gegen die Versteppung Spaniens | WWF](#)



ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Mit einer jährlichen Spende in Höhe von 125.000 Euro für zunächst fünf Jahre unterstützt die Hans-Schwörer-Stiftung den WWF dabei, diese Abwärtsspirale zu durchbrechen und verlorengegangene mediterrane Waldlandschaften in der WWF-Projektregion Cortes de Pallas & Andilla in Ostspanien auf einer Fläche von mindestens 125 Hektar ab Herbst 2021 wieder aufzuforsten.



ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Seit Beginn des Projektes sind bereits einige Maßnahmen umgesetzt worden. So wurden im ersten Schritt, mithilfe von verschiedenen Modellen, diejenigen Areale für die Restaurierung priorisiert, die besonders anfällig für Feuer sind. Da die aktive Einbindung der Bevölkerung vor Ort für das Projekt sehr wichtig ist, wurden diverse Stakeholdergespräche geführt, u.a. mit der lokalen Regierung, der regionalen Vereinigung der Waldbesitzer und mit Umwelttechnikern und Wissenschaftlern. Aktuell wurden bereits über 25 ha strategisch wiederhergestellt und über 1000 Setzlinge in über 11 verschiedenen Arten gepflanzt. Die nächsten 25 ha sind für dieses Jahr geplant.

AUSBLICK

Die Aufforstungsarbeiten werden weiter fortgeführt werden. Erste Ergebnisse werden aufgrund der extrem trockenen Böden und der Zeit, die die Pflanzen benötigen, um Wurzeln zu schlagen, erst in zwei Jahren vorliegen. Es liegt zusätzlich ein starker Fokus darauf, die Biodiversität und tierischen Artenvielfalt in der Region in den nächsten Jahren zu stärken. Gerade von zweiterer Maßnahme erhoffen sich alle Projektbeteiligten eine weitere Verbreitung der botanischen Artenvielfalt. Umso mehr Tiere dort wieder eine Heimat finden, umso besser werden auch die Pflanzen weiterverbreitet.

Weitere Erkenntnisse in Bezug auf Brandschneisen und Resistenzen der angepflanzten Pflanzen erhoffen sich alle Beteiligten durch neue Brände. Diese sind zwar nicht wünschenswert, aber in der gegenwärtigen Lage von starken Winden und extremer Trockenheit ist nicht davon auszugehen, dass diese gänzlich verhindert werden können. Hierfür wurden außerdem 40 Überwachungstürme in der Region um Valencia in Betrieb genommen, von denen aus Feuer schnell ausgemacht werden können und die rund 60 mobilen Überwachungseinheiten verständigt werden können, die neben der Brandbekämpfung auch zur Personenrettung eingesetzt werden. Rund 1.400 Freiwillige sind hier im Einsatz.

Johannes Schwörer, Geschäftsführer der SchwörerHaus KG, sagte: „Das hier gestartete Wiederaufforstungsprojekt des WWF in Kooperation mit der Hans-Schwörer-Stiftung könnte sich zu einem positiven Beispiel für andere betroffene Regionen auch außerhalb Spaniens entwickeln. Wir freuen uns und sind stolz, einen Beitrag zur Rekultivierung dieser beeinträchtigten Flächen leisten zu können.“

Moritz Kramer, Referent Rohstoffe, Wald, Natur & Umwelt des WWF Deutschland sagte: „Einem Großteil Spaniens droht durch die Klimakrise die Versteppung. Daran sind auch die immer häufiger auftretenden Waldbrände schuld, die Menschenleben bedrohen, Lebensräume von Tier- und Pflanzenarten zerstören und die Landschaft weiter austrocknen. Mit dem Projekt bei Cortés de Pallás wirken der WWF und die Hans-Schwörer-Stiftung dem entgegen und zeigen, wie praktische Wiederherstellung der Natur angepackt werden kann – ein Thema, das mit dem in Verhandlung befindlichen EU-Renaturierungsgesetz in den kommenden Jahren an Fahrt aufnehmen wird. Nicht zuletzt hat die Versteppung in Spanien auch Auswirkungen auf die Artenvielfalt in Deutschland, da unsere Zugvögel dort auf ihrem Zug nach Süden auf intakte Biotope zur Rast angewiesen sind.“



7. Kontaktinformationen

Ansprechperson

Dr. Wolfgang Störkle
Leitung Abteilung Umwelt und Sicherheit
Tel.: +49 7387 16-269
Fax: +49 7387 16-500-269
wolfgang.stoerkle@schwoerer.de

Bianca Looock-Hummel
Leitung Personalentwicklung
Tel.: +49 7387 16-257
Fax: +49 7387 16-500-257
bianca.loock-hummel@schwoerer.de

Felix Schwörer
PR - Bereich Nachhaltigkeit
Tel.: +49 7387 16-125
Fax: +49 7387 16-125
felix.schwoerer@schwoerer.de

Impressum

Herausgegeben am 15.01.2022 von

SchwörerHaus KG
72531 Hohenstein
Hans-Schwörer-Straße 8
Telefon: +49738716-100
Fax: +49738716-100
E-Mail: info@schwoerer.de
Internet: www.schwoererhaus.de

